

Ressort: Technik

Bundestag segnet Kompromiss zum Digitalpakt ab

Berlin, 21.02.2019, 14:56 Uhr

GDN - Der Bundestag hat den Kompromiss zum Digitalpakt für Schulen abgeseget. 574 und damit die nötige Zwei-Drittel-Mehrheit der Abgeordneten bestätigte am Donnerstagnachmittag in einer namentlichen Abstimmung den vom Vermittlungsausschuss ausgehandelten Vorschlag, durch den die Artikel 104c, 104d, 125c und 143e des Grundgesetzes geändert werden sollen.

74 Parlamentarier stimmten dagegen. Mit den Änderungen sollen Bundeshilfen bei kommunalen Investitionen erleichtert werden, wobei eine Mitfinanzierung zur Verbesserung der Bildungsinfrastruktur im Mittelpunkt steht. Im Streit zwischen Bund und Ländern ging es unter anderem um die Kontrollrechte des Bundes über die Verwendung der Gelder. Laut Einigung soll der Bund die Möglichkeit bekommen, die Länder durch Akteneinsicht und die Anforderung von Berichten zu kontrollieren. Zudem wurde die 50:50-Regelung bei der finanziellen Beteiligung der Länder an künftigen Bundesprogrammen gestrichen. Auch der Bundesrat muss dem Einigungsvorschlag noch mit einer Zwei-Drittel-Mehrheit zustimmen. Dies soll bei seiner nächsten Sitzung am 15. März geschehen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-120456/bundestag-segnet-kompromiss-zum-digitalpakt-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com